

Anfrage Nr. 0002/2006/FZ
Anfrage von: Frau Stadträtin Marggraf
Anfragedatum: 15.12.2005

Stichwort:
**Kampfmittelbeseitigungsdienst in der
Carl-Benz-Straße**

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 04. April 2006

Im Gemeinderat am 15.12.2005 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Marggraf:

Ich möchte einfach nur wissen – das geht eher an den Ersten Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg – was macht der Kampfmittelbeseitigungsdienst in der Carl-Benz-Straße seit zwei Tagen?

Oberbürgermeisterin Weber:

Kampfmittelbeseitigungsdienst fällt in das Dezernat vom Umweltdezernent und in meines. Aber ich muss mich erkundigen. Ich weiß nicht, was die in der Carl-Benz-Straße machen. Wir haben ja eine Erfassung im Auftrag des Landes durchgeführt. Ich weiß nicht, ob da irgendetwas ansteht. Ich bin jedenfalls nicht über ein aktuell schwieriges Problem informiert. Wenn da eine Bombe wäre, hätte es eine Evakuierung gegeben. Das kann ich Ihnen versichern.

Antwort:

Im Zuge der Baumaßnahme Straßenbahn Kirchheim werden für die Oberleitung, die den Strom zur Straßenbahn führt, Fahrleitungsmasten gestellt. Diese werden auf einer Tiefe von etwa sieben Meter gebohrt.

Es ist möglich, dass sich in diesem Bereich im Untergrund irgendwelche Kampfmittel aus dem zweiten Weltkrieg befinden.

Aus Sicherheitsgründen wird vor dem Bohren eine Kampfmitteluntersuchung durchgeführt.

Sitzung des Gemeinderates vom 16.02.2006

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2006

Ergebnis: behandelt